

Pressemitteilung

1. Oktober 2026

Umzug der Klinik für Gastroenterologie, Onkologie, Infektionskrankheiten und allgemeine Innere Medizin vom KMG Klinikum Nordbrandenburg Standort Wittstock zum Standort Pritzwalk

Der Umzug eröffnet neue Möglichkeiten: Gastroenterologie und Allgemein-, Viszeral- und Minimal Invasive Chirurgie können künftig an einem Standort eng zusammenarbeiten. Für Wittstock ändert sich bis Jahresende nichts.

Wittstock/Pritzwalk. Am Donnerstag, dem 1. Oktober 2026, ist die Klinik für Innere Medizin II mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie vom KMG Klinikum Nordbrandenburg Standort Wittstock an den Standort Pritzwalk umgezogen. Damit ihre Leistungsspektrum besser erkennbar ist, wird sie am neuen Standort unter dem Namen *Klinik für Gastroenterologie, Onkologie, Infektionskrankheiten und allgemeine Innere Medizin* geführt.

Für den Standort Wittstock ändert sich bis zum Jahresende zunächst nichts, außer dass Patient*innen nicht mehr stationär aufgenommen werden können. Die internistische Notaufnahme bleibt zunächst in Wittstock. Endoskopische Untersuchungen auf hausarztärztliche Zuweisung werden sowohl in Wittstock als auch in Pritzwalk angeboten.

Am Standort Pritzwalk profitiert die Klinik für Gastroenterologie, Onkologie, Infektionskrankheiten und allgemeine Innere Medizin von einer modernen Infrastruktur: Die radiologische Abteilung ist mit neuester Medizintechnik ausgestattet und ermöglicht unter anderem Diagnosen mittels MRT, die in Wittstock nicht möglich waren. Besonders bedeutsam ist die nun räumliche Nähe zur Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimal Invasive Chirurgie unter der chefärztlichen Leitung von Dr. Arnd Müller. Die Patient*innen beider Abteilungen werden gemeinsam auf einer interdisziplinären Station versorgt. Diese enge Verzahnung war bislang nur am Standort Kyritz möglich, wo Dr. Liebig und Dr. Müller bereits seit über zehn Jahren erfolgreich zusammenarbeiten.

Gastroenterologie und Viszeralchirurgie ergänzen sich in der Versorgung von Patient*innen mit Erkrankungen der inneren Organe auf ideale Weise. Während Internist*innen Diagnose, medikamentöse Behandlung und Nachsorge übernehmen, sind Chirurg*innen auf operative Eingriffe spezialisiert.

Pressemitteilung

1. Oktober 2026

Viele Patient*innen durchlaufen beide Bereiche. Sie profitieren nun davon, dass beide Fachdisziplinen ohne Standortwechsel eng abgestimmt handeln können. Das gilt besonders bei komplexen Krankheitsbildern wie entzündlichen Darmerkrankungen, Gallensteinkomplikationen oder Divertikulitis, bei denen ein nahtloses Ineinandergreifen beider Fachrichtungen entscheidend ist. Auch ältere Patient*innen mit Begleiterkrankungen profitieren von einer ganzheitlichen Betreuung, die internistische und chirurgische Expertise unter einem Dach vereint.

„Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimal Invasive Chirurgie am Standort Pritzwalk. Was wir in Kyritz seit Jahren erfolgreich praktizieren, können wir nun auch hier etablieren, nämlich eine interdisziplinäre Versorgung, bei der wir als Internisten gemeinsam mit den Chirurgen den besten Behandlungsweg für unsere Patienten festlegen, ohne dass diese den Standort wechseln müssen. Das verbessert die Versorgungsqualität spürbar und gibt uns als Ärzten die Möglichkeit, gut abgestimmt zu handeln. Davon werden unsere Patienten unmittelbar profitieren“, sagt Dr. Torsten Liebig, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Onkologie, Infektionskrankheiten und allgemeine Innere Medizin am KMG Klinikum Nordbrandenburg.

„Ich heiße Dr. Liebig und sein gesamtes Team herzlich am Standort Pritzwalk willkommen und wünsche allen Kolleg*innen einen guten Start an ihrer neuen Tätigkeitsstätte. Mit dem Umzug der Gastroenterologie nach Pritzwalk schaffen wir die Voraussetzungen für eine Versorgung, die unseren Patient*innen echten Mehrwert bringt. Ich bin überzeugt, dass die enge Zusammenarbeit der beiden Abteilungen die Behandlungsqualität am Standort Pritzwalk nachhaltig stärken wird“, sagt Christoph Hentschel, Geschäftsführer des KMG Klinikums Nordbrandenburg Standort Pritzwalk.

Aktuelles zum Baufortschritt der Umbaumaßnahmen des KMG Klinikums Nordbrandenburg ist auf der Webseite kmg-kliniken.de/akutkliniken/kmg-klinikum-nordbrandenburg/baufortschritt einsehbar.

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 2.450 Betten und Plätze und beschäftigt circa 4.800 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressemitteilung

1. Oktober 2026

Pressefotos und Logos

Fotos von unseren Einrichtungen und von unserem Vorstand finden Sie ebenso wie unsere Logos zum Download auf unserer Webseite: kmg-kliniken.de/pressefotos-und-logos

Es gelten die dort aufgeführten Nutzungsbedingungen.

Pressekontakt

Franz Christian Meier

Leiter Unternehmenskommunikation

KMG Kliniken SE

Mobil: +49 151 18032234 | E-Mail: c.meier@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse und Nachrichtenarchiv“ nachlesen.